



ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
WARTUNGSANLEITUNG UND ILLUSTRIERTES TEILEVERZEICHNIS



**KLASSE 4500A, 4500B
TRAGBARE SACKZUNÄHMASCHINE**

KATALOG NR.
FÜR KLASSEN

: PT1704-GR-DE
: 4500A, 4500B

03/2022



KATALOG NR. PT1704-GR-DE
BETRIEBSANLEITUNG FÜR
4500A, 4500B

Erste Auflage ©2019
Weltweit beanspruchte Union Special GmbH Rechte

VORWORT

Diese Betriebsanleitung leitet Sie bei der Bedienung und Instandhaltung der Maschine an und vereinfacht Ersatzteilbestellungen.

Die richtigen Einstellungen zum Betreiben der Maschine werden erläutert. Abbildungen zeigen die Einstellungen und Referenzbuchstaben weisen auf die speziell erörterten Punkte hin.

Sie erhalten wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Diese Betriebsanleitung basiert auf vorhandenen Informationen. Konstruktionsänderungen und/oder -verbesserungen können sich geringfügig auf den Aufbau der bildlichen Darstellungen und die Sicherheitshinweise auswirken.

Die nachfolgenden Seiten beinhalten die bildlichen Darstellungen und Beschreibungen der Betriebsanleitung und der Teile Ihrer Maschine.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist vom Bedienpersonal zu lesen und anzuwenden, die mit der

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege.
- Instandhaltung
(Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport

beauftragt ist.

Ferner sind alle im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sowie die anerkannten technischen Regeln für Sicherheit und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Änderungen vorbehalten

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG

Lesen Sie vor Inbetriebnahme alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und den Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Die Nähmaschine darf nur durch entsprechend unterwiesenes Bedienungspersonal betätigt werden. Beachten Sie die für Ihr Land geltenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Nähmaschine" bezieht sich auf netzbetriebene tragbare Sacknäh- und Sackzunähmaschinen (mit Netzkabel) oder auf akkubetriebene tragbare Sacknäh- und Sackzunähmaschinen (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit der Nähmaschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Nähmaschinen erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung der Nähmaschine fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker der Nähmaschine muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adaptierstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, etc.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie die Nähmaschine von Regen und Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um die Nähmaschine zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit der Nähmaschine im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb der Nähmaschine in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- g) **Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen und Einrichtungen sind nicht erlaubt.** Ausnahmen regeln die zutreffenden Teile der DIN EN 50 110 / VDE 0105.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit der Nähmaschine. Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch der Nähmaschine kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz der Nähmaschine, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass die Nähmaschine ausgeschaltet ist, bevor Sie sie an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, sie aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen der Nähmaschine den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand oder halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie die Nähmaschine in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- e) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

4. Verwendung und Behandlung der Nähmaschine

a) **Überlasten Sie die Nähmaschine nicht:**

S3 40 %.

Betriebsart: S3: 40 % nach ISO 34-1/DIN VDE 0530.

Die relative Einschaltdauer darf einen Zeitraum von 40 %, bezogen auf einen Zyklus von 10 Minuten, nicht überschreiten.

- b) **Benutzen Sie keine Nähmaschine deren Schalter defekt ist.** Eine Nähmaschine, die sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose bzw. lösen Sie die Kupplung vom Druckluftnetz und/oder entfernen Sie den Akku bei Wartungsarbeiten, d.h. bevor Sie Nadel und Greifer einfädeln, Nähwerkzeuge, wie Nadel, Drückerfuß, Stichplatte, Greifer, Transporteur, Nadelanschlag, Apparat, Nähgutführung usw. auswechseln oder die Nähmaschine weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start der Nähmaschine.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Nähmaschinen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen die Nähmaschine nicht benutzen, die mit dieser nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Nähmaschinen sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie die Nähmaschine mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie durch Drehen am Motor-Handrad, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion der Nähmaschine beeinträchtigt ist. Lassen Sie die beschädigten Teile vor den Einsatz der Nähmaschine reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Nähmaschinen.
- f) **Halten Sie den Fadenkettenabschneider scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Messer mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und schneiden länger.
- g) **Verwenden Sie die Nähmaschine entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch der Nähmaschine für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Bei betriebsbereiter oder in Betrieb befindlicher Maschine müssen alle Schutzeinrichtungen montiert sein.** Ohne zugehörige Schutzeinrichtungen ist der Betrieb nicht erlaubt.
- i) **Umbauten und Veränderungen der Maschinen dürfen nur unter Beachtung der gültigen Sicherheitsvorschriften vorgenommen werden.** Umbauten und Veränderungen erfolgen auf eigene Verantwortung.
- k) **Vor Wartungs- Reparaturarbeiten an pneumatischen Einrichtungen ist die Maschine vom pneumatischen Versorgungsnetz zu trennen.** Wenn nach der Trennung vom pneumatischen Versorgungsnetz noch Restenergie ansteht (z.B. bei pneumatischen Einrichtungen mit Windkessel), ist diese durch Entlüften abzubauen. Ausnahmen sind nur bei Einstellarbeiten und Funktionsprüfungen durch entsprechend unterwiesene Fachkräfte zulässig.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Sicherheitshinweise.....	4
Maschinenbeschreibung.....	8
Bedienungsanleitung	9
Inbetriebnahme.....	9
Nähvorbereitung	9
Nähvorgang	10
Einstellungen	11
Ölmechanismus.....	13
Wartung	14
Reinigung	14
Transport und Lagerung	14
Sicherheitshinweise für den Gebrauch.....	14
Fehlersuche.....	15
Bestellung von Verschleiß- und Ersatzteilen	16
Darstellungen und Teilebeschreibungen	17
Numerisches Teilverzeichnis	34

MASCHINENBESCHREIBUNG

Sackzunähmaschine

Tragbare Sackzunähmaschine mit Elektromotor und Fadenkettentrenner. Zum Verschließen von gefüllten Säcken und Beuteln aus Jute, Sackleinen, Baumwolle, Leinen, Papier, Kunststoffolie etc. mit Einfach-Kettenstich (Stichtyp 101).

Technische Daten:

Stichtyp und Nahtbild:	101 SSa-1
Nähgeschwindigkeit:	max. 1600-1800 U/min, abhängig von Material und Stärke
Transport:	Einfachtransport
Stichlänge:	8,5 mm
Durchgang:	bis 6,5 mm Materialdicke oder 12 Lagen Papier
Nadeltyp:	DNX1-25-200/080

Motor: 220 V (65 W), 230 V - 240 V (70 W)

Netzanschluss: 220 V Wechselstrom (Leistung 65 W)
230 V ~ 240 V Wechselstrom (Leistung 70 W)
50 - 60 Hz Einphasenstrom

Grundmaße: 361 x 246 x 321 mm

Gewicht: 6 kg netto / 7 kg brutto, einschließlich einer Rolle Garn

Verpackung/Karton: 370 x 280 x 400 mm

Verfügbare Klassen:

4500A	mit Elektromotor für 220-240 Volt / 50-60 Hz, mit Schutzleiter (Schutzklasse 1)
4500B	mit Elektromotor für 110 - 125 Volt / 50-60 Hz, mit Schutzleiter (Schutzklasse 1)

Geräuschemission:

Arbeitsplatz bezogener Emissionswert (LpAd) 79 dB (A) nach DIN EN 11201 bei einer maximalen Betriebsdrehzahl von 1800 U/min.

Jede UNION SPECIAL Maschine hat eine Typennummer und eine Seriennummer.

Beide Nummern sind in das Typenschild eingeprägt.

Nadeln

Jede Nadel hat sowohl eine Typen- wie auch eine Stärkenummer. Die Typennummer beschreibt den Nadelkolben, Spitze, Länge, Rinne, Oberfläche und andere Einzelheiten. Die Stärkenummer auf dem Nadelkolben bezeichnet den größten Durchmesser der Nadelklinge gemessen am Öhr. Die Typen- und Stärkenummer zusammen ergeben die vollständige Nadelbezeichnung, die auf allen Nadelpackungen aufgedruckt ist und von UNION SPECIAL verkauft werden.

Die empfohlene Nadel ist Type DNX1-25-200/080. Sie hat einen runden Nadelkolben, eine Vierkantspitze, eine Doppelrinne, eine geprägte Hohlkehle, ist verchromt und in der Größe 200/080 erhältlich.

Die Wahl der richtigen Nadelstärke richtet sich nach dem verwendeten Nähfaden. Der Faden muß frei durch das Nadelöhr gleiten, um eine saubere Stichbildung zu gewährleisten.

Um Nadelbestellungen richtig und prompt ausführen zu können, senden Sie bitte eine leere Nadelpackung oder eine Musternadel ein, oder geben Sie Typennummern und Stärken an. Verwenden Sie hierzu die Beschreibung auf den Etikett. Eine vollständige Bestellung würde z.B. lauten: „100 Nadeln, Typ DNX1-25-200/080“.

BEDIENUNGSANLEITUNG

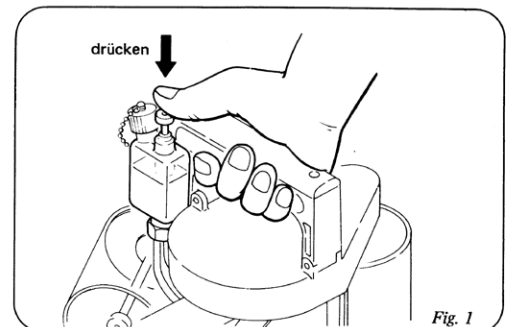
INBETRIEBNAHME

Vor Verlassen unseres Werks wurde jede Maschine sorgfältig geprüft, eingestellt und ein Funktionstest durchgeführt. Die Maschine soll jedoch bei Erhalt überprüft werden und jede Beschädigung oder Beanstandung umgehend an Union Special oder deren Vertretung gemeldet werden. Packen Sie die Maschine aus. Überzeugen Sie sich, dass sich kein Verpackungsmaterial im Mechanismus verfangen hat. Prüfen Sie, ob die Spannung des Drehstrommotors mit der Spannung an der Steckdose übereinstimmt. Steckdosen für Maschinen mit Schutzschalter müssen korrekt geerdet sein. Stecken Sie den Stecker des Anschlußkabels in die Steckdose ein.

NÄHVORBEREITUNG

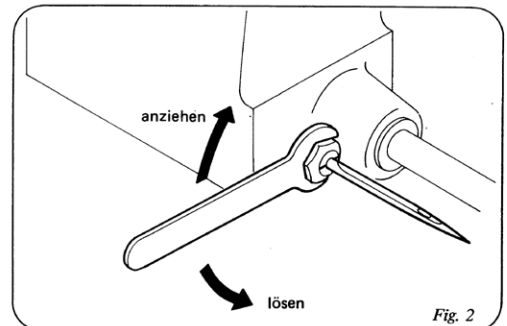
1. SCHMIERUNG (FIG. 1)

Um die Maschine in einem betriebsfähigen Zustand zu halten, ist eine gute Schmierung notwendig. Zuerst muß der Ölbehälter (45 cc) aufgefüllt werden. Durch Betätigung der Ölpumpe (Tastendruck) wird das durch die Schmierleitungen zu den beweglichen Teilen der Maschine geführt. Jeder Druck führt etwa 0,08 cc Öl. Dies sollte bei normaler Benutzung der Maschine für ca. vier Stunden ausreichen. Die Maschine darf nicht ohne ausreichende Schmierung genutzt werden, da sonst ein einwandfreier Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.



2. NADELEINSTELLUNG (FIG. 2, 3, 4)

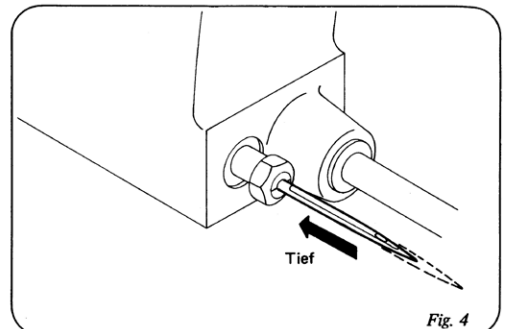
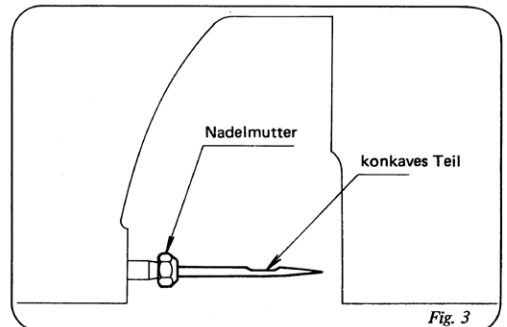
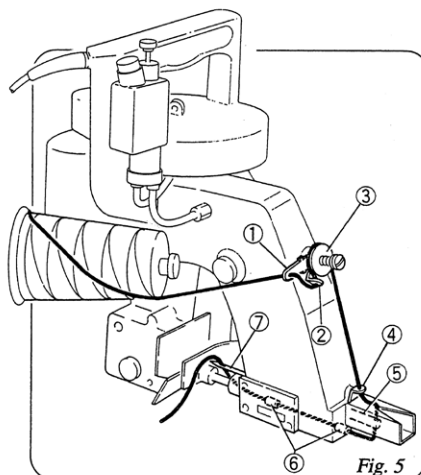
Das Maschinenantriebsrad wird manuell soweit gedreht, bis die Nadelstange die höchste Position erreicht. Die Nadelmutter muß gelöst werden und die Nadel so tief wie möglich in die Nadelstange hineingeschoben werden. Achten Sie darauf, dass die konkave Seite der Nadel dem Greifer genau gegenüber steht. Anschließend muß die Nadelmutter wieder fest angezogen werden, da sich andernfalls die Nadel während des Nähvorgangs lösen und abbrechen könnte.



3. EINFÄDELN (FIG. 5)

Die Maschine wird betriebsbereit geliefert. Beachten Sie genau die richtige Fadenführung. In Fig. 5 finden Sie ebenfalls die richtige Reihenfolge 1 bis 7:

1. / 2. Obere Fadenführung mit Ösen
3. Spannscheiben
4. Mittlere Fadenführung mit Öse
5. Nadelstange mit Öse
6. Untere Fadenführung mit Ösen
7. Nadelöse

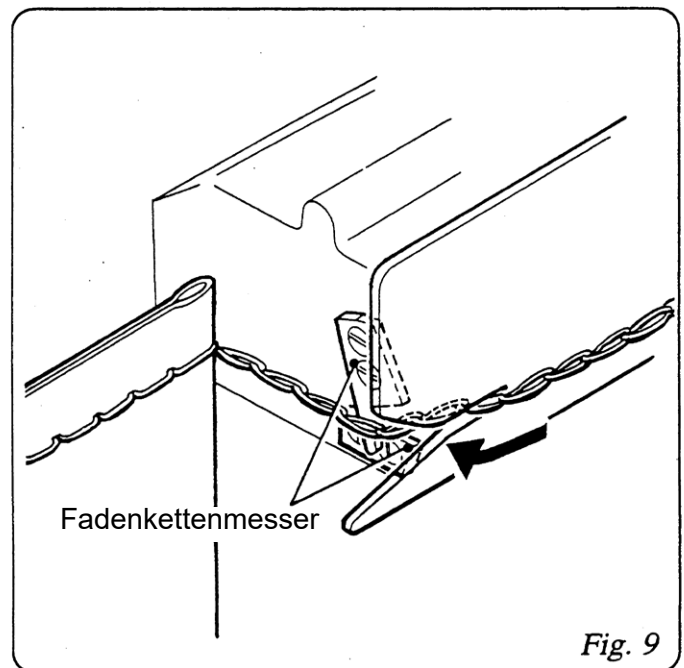
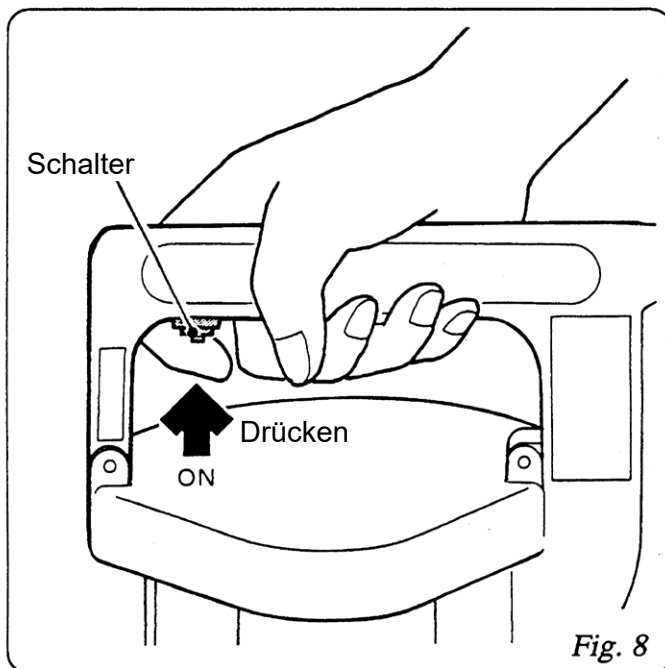
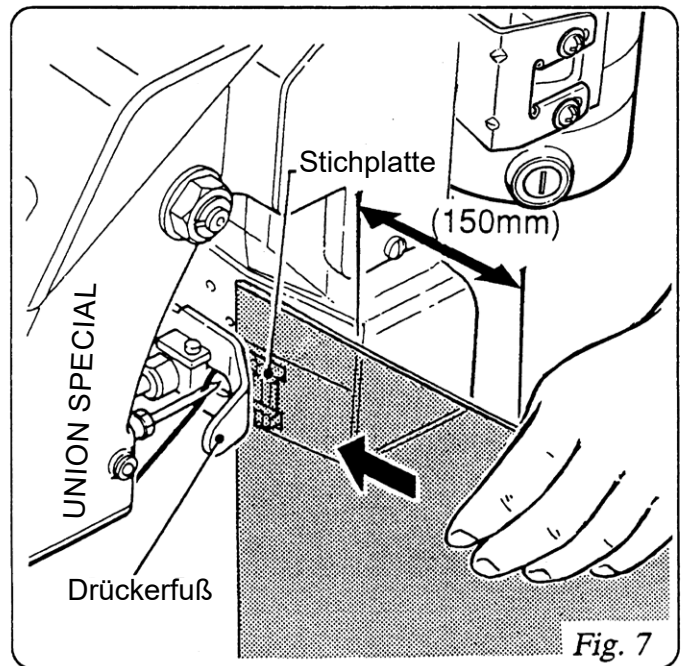
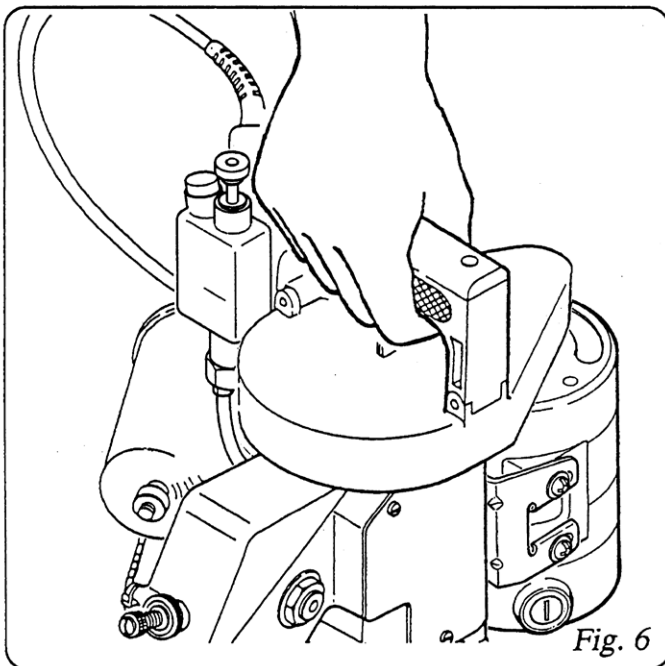


NÄHVORGANG

Prüfen Sie zuerst, ob die elektrische Spannung mit den Motordaten übereinstimmt. Halten Sie die Maschine in der rechten Hand mit dem Zeigefinger auf dem Schalter unter dem Griff (Fig. 6, 8). Nehmen Sie die Sacköffnung locker in die linke Hand und führen Sie die Oberkante des Sacks zwischen Drückfuß und Stichplatte in die Maschine ein (Fig. 7). Die Maschine läuft automatisch über den Sack, sobald Sie den Schalter betätigen. **Ziehen Sie NIEMALS den Sack vor oder zurück!** Am Ende der Naht schneidet ein bewegliches Messer die Fadenkette ab.

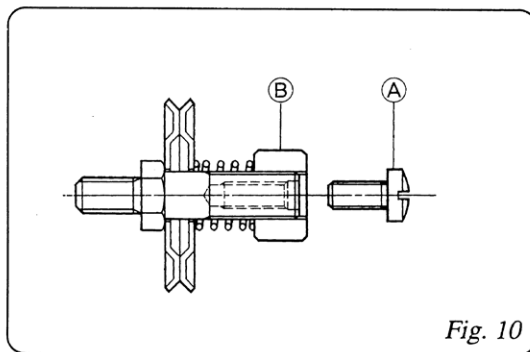
Damit sich die Naht am Ende des Sacks nicht löst, nähen Sie immer mindestens 3 cm über den Sackrand hinaus (Fig. 9).

Es empfiehlt sich vor dem richtigen Einsatz der Maschine zunächst einige Nähversuche an leeren Säcken durchzuführen.



EINSTELLUNGEN

ACHTUNG: Beim Auswechseln von Teilen, Einstellungen und Reinigen der Maschine muss der Netzstecker vom Netz getrennt sein!

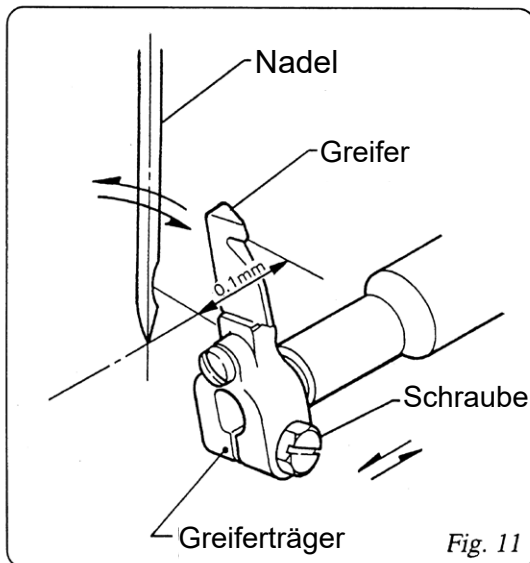


1. Fadenspannung

Die Fadenspannung lässt sich durch eine Mutter an den Spannscheiben (Fig. 10) einstellen. Zuerst lösen Sie die Sicherungsschraube (A). Nun können Sie durch Verstellen der Mutter (B) die Fadenspannung einstellen. Danach müssen Sie die Mutter durch die Sicherungsschraube (A) sichern.

2. Nadel- und Greifereinstellung

Der Abstand zwischen dem Greifer und der konkaven Seite der Nadel sollte 0,1 mm betragen. Eine Einstellung ist möglich nach Lösen der Stellschraube am Greiferträger.



3. Transporteur-Einstellung

Wenn Sie einen neuen Transporteur einbauen, achten Sie bitte auf einen korrekten Sitz des Transporteurs auf dem Träger. Der Transporteur muss so eingestellt sein, dass die Zähne am oberen Totpunkt zwischen 2,5-3,5 mm über der Stichplatte liegen (Fig. 12).

4. Drückerfuß-Druck

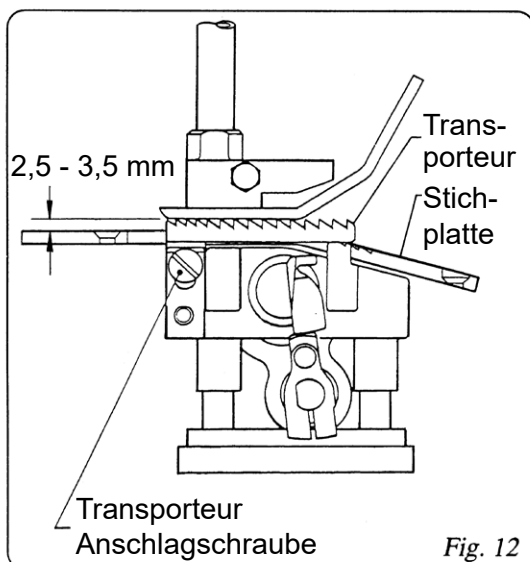
Wenn der Druck des Drückerfußes geändert werden soll, muss zunächst die Nadelstangenabdeckung abgenommen werden; dann wird die Schraube an der Klammer oberhalb des Drückerfußes gelöst. Um den Druck zu erhöhen, muss die Klammer höher geschoben werden. Nach der Einstellung muss die Schraube wieder fest angezogen werden.

5. Drückerfuß anheben

Mit dem Drückerfußhebel kann man den Drückerfuß anheben, z.B. um einen Sack zu entfernen.

6. Gebrauch des Aufhängepunktes

Dieser Haken befindet sich auf der Abdeckplatte des Antriebsrades. Hier kann ein Federzug befestigt werden.



AUSWECHSELN VON MASCHINENTEILEN

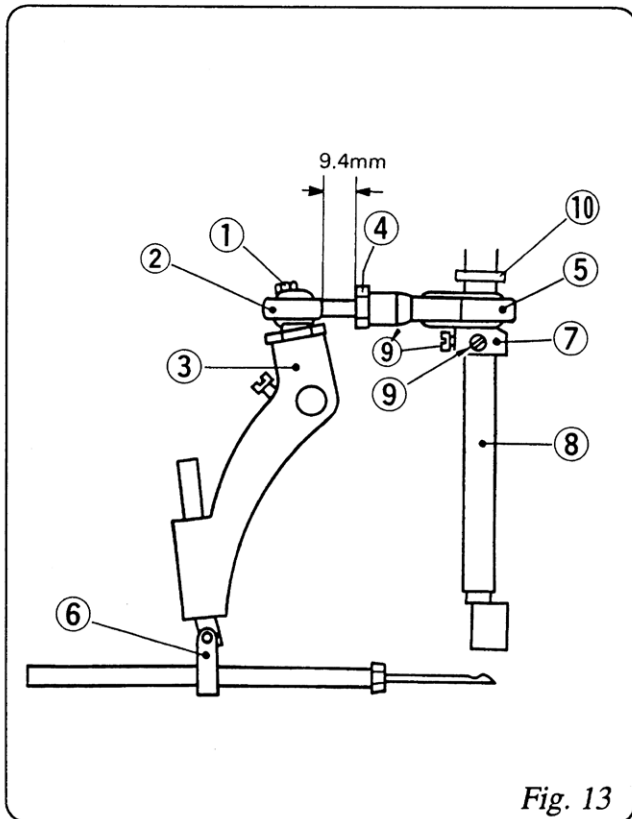


Fig. 13

Gelenkverbindungsstange auswechseln oder neu einstellen (Fig. 13)

Entfernen Sie die Befestigungsschraube (1) und lösen Sie die Gelenkverbindungsstange (2) vom Nadelstangenhebel (3).

Nach dem Lösen der Mutter (4), muss der Abstand zwischen (5) und (2) genau eingestellt werden, damit sich die Nadelstange sich in der Mitte zwischen der oberen und der unteren Buchse bewegt. Die Bewegung selbst beträgt 37 mm.

Um den Exzenter (7) auf der Hauptwelle (8) zu befestigen, muss erst die Schraube (9), dann die Schraube (9) angezogen werden. (Der Exzenter sollte dann mit der Scheibe (10) leicht in Berührung kommen.)

Die Nadel ist richtig eingestellt, wenn die Entfernung zwischen Nadelspitze (in höchster Stellung) und der Stichplatte 13 mm beträgt.

Die Einstellung erfolgt durch Anziehen der Schraube (6).

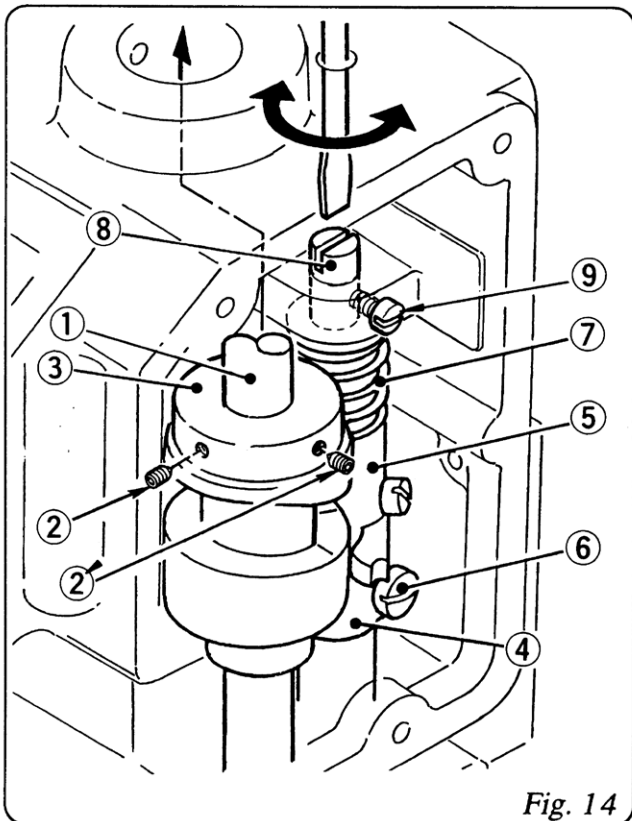


Fig. 14

Greiferantriebsscheibe einstellen (Fig. 14)

- Schrauben (2) und (2) auf der Fläche der Hauptwelle (1) anziehen.
- Den Arm (4) so einstellen, dass die Greiferantriebsscheibe (3) und der Arm (5) sich leicht bewegen lassen. Nach der Einstellung Schraube (6) fest anziehen.
- Die Einstellung zwischen Greiferantriebsscheibe (3) und Arm (5) wird durch die Feder (7) bewirkt. Um den Federdruck einzustellen, Schraube (9) lösen und Federträger (8) drehen, um die Feder zu spannen oder zu lösen.

Nach der Einstellung die Schraube (9) wieder anziehen, um den Federträger festzusetzen.

ÖLMECHANISMUS

BEDIENUNG

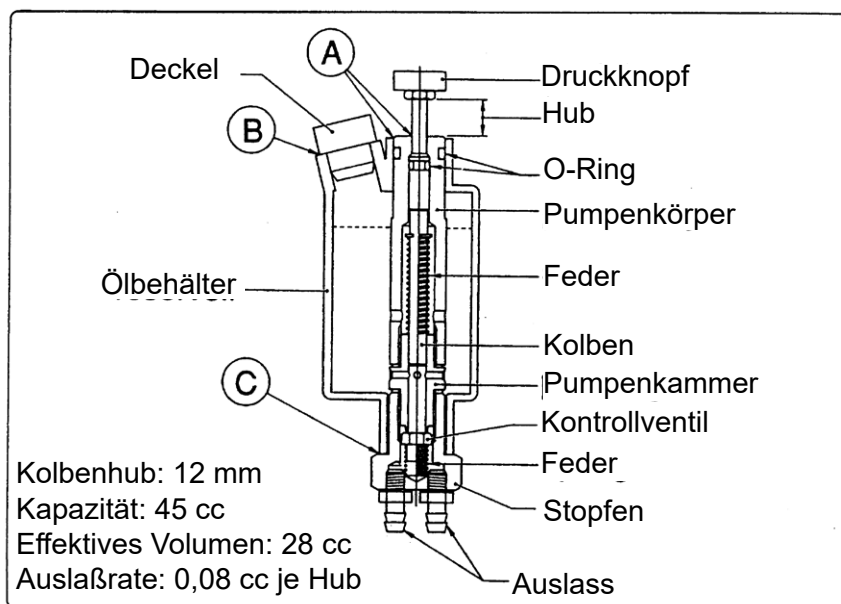
Der Zentralöler besteht aus einem Ölbehälter und einer Pumpe. Der Ölbehälter kann höchstens 45 cc Öl fassen. Verwenden Sie nur Nähmaschinenöl.

1. Zuerst den Deckel des Ölbehälters um 1/2 Drehung lösen. Den Deckel nicht ganz entfernen.
2. Die Drucktaste ganz nach unten drücken und wieder loslassen.
3. Danach den Deckel wieder gut festschrauben.

PFLEGE

1. Beim Öl nachfüllen darf kein Staub oder andere Fremdkörper in den Ölbehälter gelangen.
 2. Die Menge Öl, die abgegeben wird, ist fest vorgegeben und nicht regelbar.
 3. Bei hohen Temperaturen kann Fett entlang den Punkten (A) laufen. Dies ist normal, da bei der Montage Fett benötigt wird.
 4. Den Ölbehälter von Feuer fern halten.
- Für die Reinigung kein Benzin oder xylenhaltige Chemikalien verwenden. Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion der Pumpe.

DRUCKKNOPF-ÖLPUMPE



FEHLERSUCHE

PROBLEM	URSACHE	BESEITIGUNG
Keine Schmierung	Ölstand zu niedrig	Öl nachfüllen
Pumpe kann nicht bis unten eingedrückt werden	Staub an der Innenseite der Pumpe	Ölpumpe ersetzen
Druckknopf kommt nicht wieder hoch	Feder gebrochen oder Staubanhäufung	Ölpumpe ersetzen
Ölverlust am Punkt A	Dichtungsring verschoben oder abgenutzt	Ölpumpe ersetzen
Ölverlust am Punkt B	Dichtungsring verschoben oder abgenutzt	Ölpumpe ersetzen
Ölverlust am Punkt C	Ölstöpsel lose	Ölstöpsel festziehen oder Schmierapparat ersetzen

WARTUNG

Die Maschine muss täglich mindestens einmal einer Funktions- und Sichtkontrolle der Sicherheitsvorrichtungen unterzogen werden.

REINIGUNG

Eine Reinigung der Maschine nach jedem Einsatz ist sehr zu empfehlen. Reinigen Sie die Zähne des Transporteurs, den Greifer und die Löcher der Stichplatte von Schmutz und Fremdkörpern. Schmieren Sie auch alle Teile, die nicht durch den Ölmechanismus geschmiert werden.



ACHTUNG: Der Motor kann und darf für die Reinigung der Maschine nicht geöffnet werden. Beim Wechseln von Teilen, Einstellungen und Reinigen der Maschine muss der Netzstecker vom Netz getrennt werden!

TRANSPORT UND LAGERUNG

1. Die Maschine sollte immer in der Verpackung/Karton transportiert werden.
2. Nach Gebrauch den Netzstecker ziehen. Falls die Maschine längere Zeit nicht gebraucht wird, sollte sie gründlich gereinigt und in der Verpackung gelagert werden.
3. Lagerung niemals in einer feuchten oder zu warmen Umgebung.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH

Bei unsachgemäßem Gebrauch kann diese Maschine eine Gefahr darstellen. Folgende Hinweise müssen beachtet werden.

1. Die Maschine immer mit der rechten Hand führen. Der Abstand zwischen der linken Hand, die den Sack führt und der Maschine sollte während des Nähvorgangs immer mindestens 15 cm betragen.
2. Niemals bei laufender Maschine die beweglichen Teile wie Nadelstange oder Nadel berühren. Beim Einfädeln oder Ersetzen der Nadel darf keine Verbindung zur Stromquelle bestehen.
3. Fremdkörper, z.B. Haare oder Kleidung müssen von der Maschine ferngehalten werden, insbesondere bei laufendem Motor.

FEHLERSUCHE

Problem

1. Stich zu lose

2. Stich zu kurz

3. Sack reisst an der Naht

4. Nähmaschine läuft nicht mehr

5. Faden reisst

6. Fehlstiche oder fehlende Fadens- kette am Ende des Sacks

7. Nadelbruch

Behebung

A) Prüfen Sie die Fadenspannung.

B) Überprüfen Sie die Schärfe der Transporteurzähne und Stichplattenzähne.

A) Überprüfen Sie die Schärfe der Transporteurzähne und Stichplattenzähne.

A) Stellen Sie sicher, dass Sie den Transport der Nähmaschine mit der Hand leicht unterstützen, wenn Sie den Sack zunähen. Die Nähmaschine muss in derselben Geschwindigkeit über die Sackoberkante laufen wie der Transporteur den Sack durch die Nähmaschine führt.

B) Falls der Sack auf einem Transportband läuft, stimmen Sie die Geschwindigkeit des Transportbandes auf die der Nähmaschine ab.

C) Kontrollieren Sie den Drückerfußdruck.

D) Wurde ein anderes Sackmaterial verwendet und ist die Nähmaschine auf dieses Material neu justiert?

A) Ist die Maschine sicher an der Stromversorgung angeschlossen?

B) Kontrollieren Sie das Kabel auf Bruchstellen?

C) Falls der Schalter am Griff beim Einschalten nicht klickt, ersetzen Sie diesen.

D) Kontrollieren Sie die Kohlebürsten und ersetzen Sie sie falls diese zu kurz sind.

HINWEIS: Elektroarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden!

A) Läuft der Faden leicht von der Kone?

B) Kontrollieren Sie die Fadenspannung.

C) Kontrollieren Sie die Fadenführungen auf Verschmutzungen.

D) Die Nadel wird zu heiß.

A) Kontrollieren Sie die Fadenspannung.

B) Stellen Sie sicher, dass die Fadenführungen sauber sind und der Faden leicht durchläuft.

C) Läuft der Faden leicht von der Kone?

D) Kontrollieren Sie die Transporteurzähne und die Stichplattenzähne und ersetzen Sie sie falls diese stumpf sind.

E) Kontrollieren Sie, ob die Nadel lose oder falsch ausgerichtet ist.

F) Kontrollieren Sie, ob der Greifer lose, abgenutzt oder neu eingestellt werden muss.

G) Stellen Sie sicher, dass die Nähmaschine korrekt eingefädelt ist.

A) Kontrollieren Sie die Greifer- und Nadeleinstellung.

B) Kontrollieren Sie die Nadeleinstellung zur Stichplatte und Nadelführung.

BESTELLUNG VON VERSCHLEISS- UND ERSATZTEILEN

Der folgende Teil dieses Katalogs vereinfacht die Bestellung von Verschleiß- und Ersatzteilen. Explosionszeichnungen der einzelnen Gruppen des Mechanismus zeigen die Lage der Einzelteile in der Nähmaschine. Auf der der Bildseite gegenüberliegenden Seite befindet sich ein Verzeichnis der Teile mit Teilenummer, Beschreibung und der für den gezeigten Bildausschnitt benötigten Anzahl.

Die Nummern in der ersten Spalte sind Positionsnummern und zeigen lediglich, wo das Teil in der Abbildung zu finden ist. Positionsnummern dürfen bei Teilebestellungen nie verwendet werden. Verwenden Sie immer die Teilenummer in der zweiten Spalte.

Einzelteile von Komplettteilen, die als Ersatzteile geliefert werden können, sind durch Einrücken ihrer Beschreibung unterhalb der Beschreibung des Komplettteils gekennzeichnet.

Am Ende des Katalogs befindet sich ein Nummernverzeichnis sämtlicher im Katalog dargestellten Teile. Dies erleichtert das Auffinden der Abbildung und Beschreibung, wenn nur die Teilenummer bekannt ist.

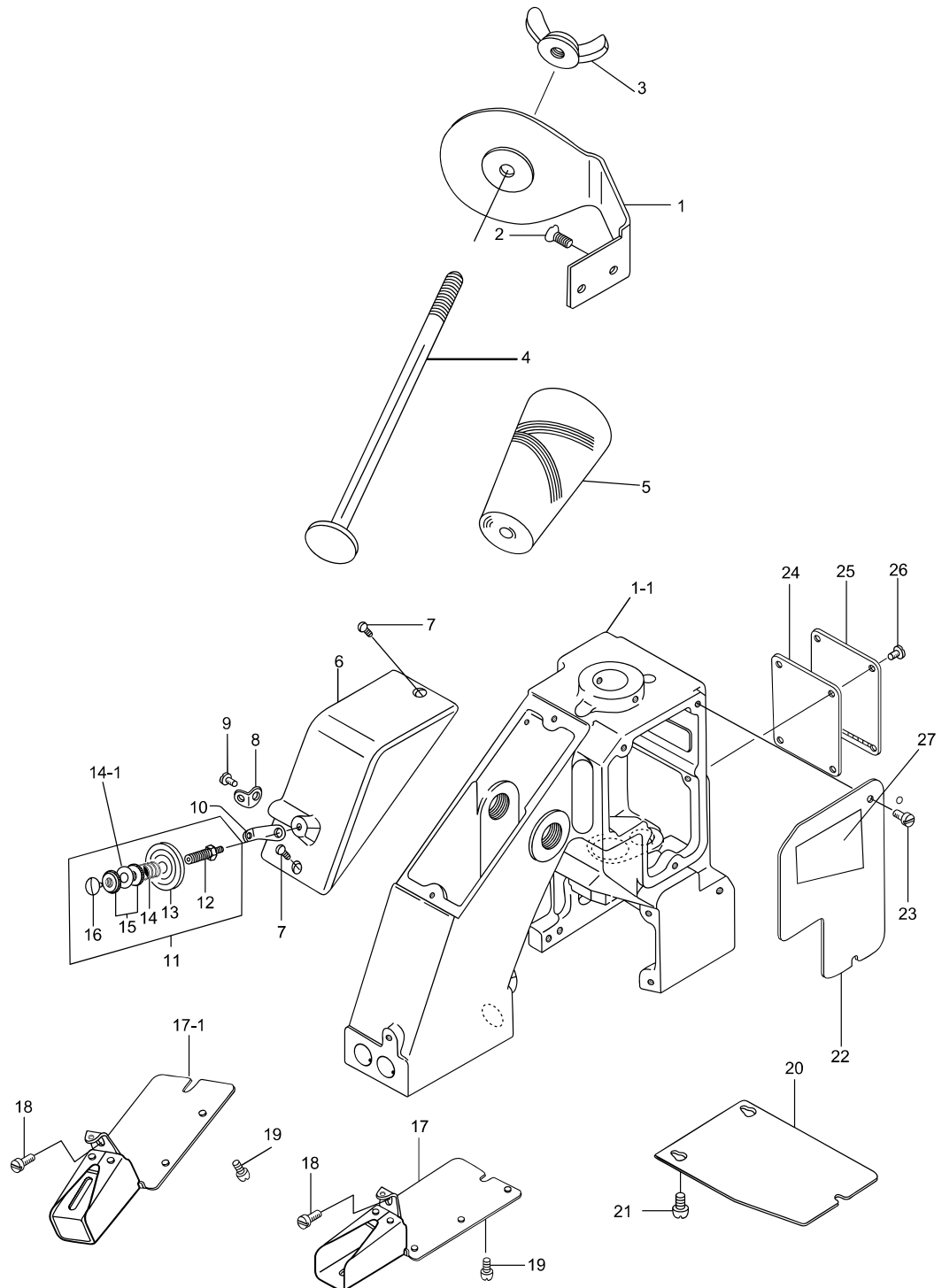
WICHTIG!

BITTE GEBEN SIE AUF ALLEN BESTELLUNGEN DIE TEILENUMMER, DIE TEILEBESCHREIBUNG DIE BENÖTIGTE ANZAHL UND DEN MASCHINENTYP, FÜR DEN DAS TEIL BESTELLT WIRD, AN.



DARSTELLUNGEN UND TEILEBESCHREIBUNGEN

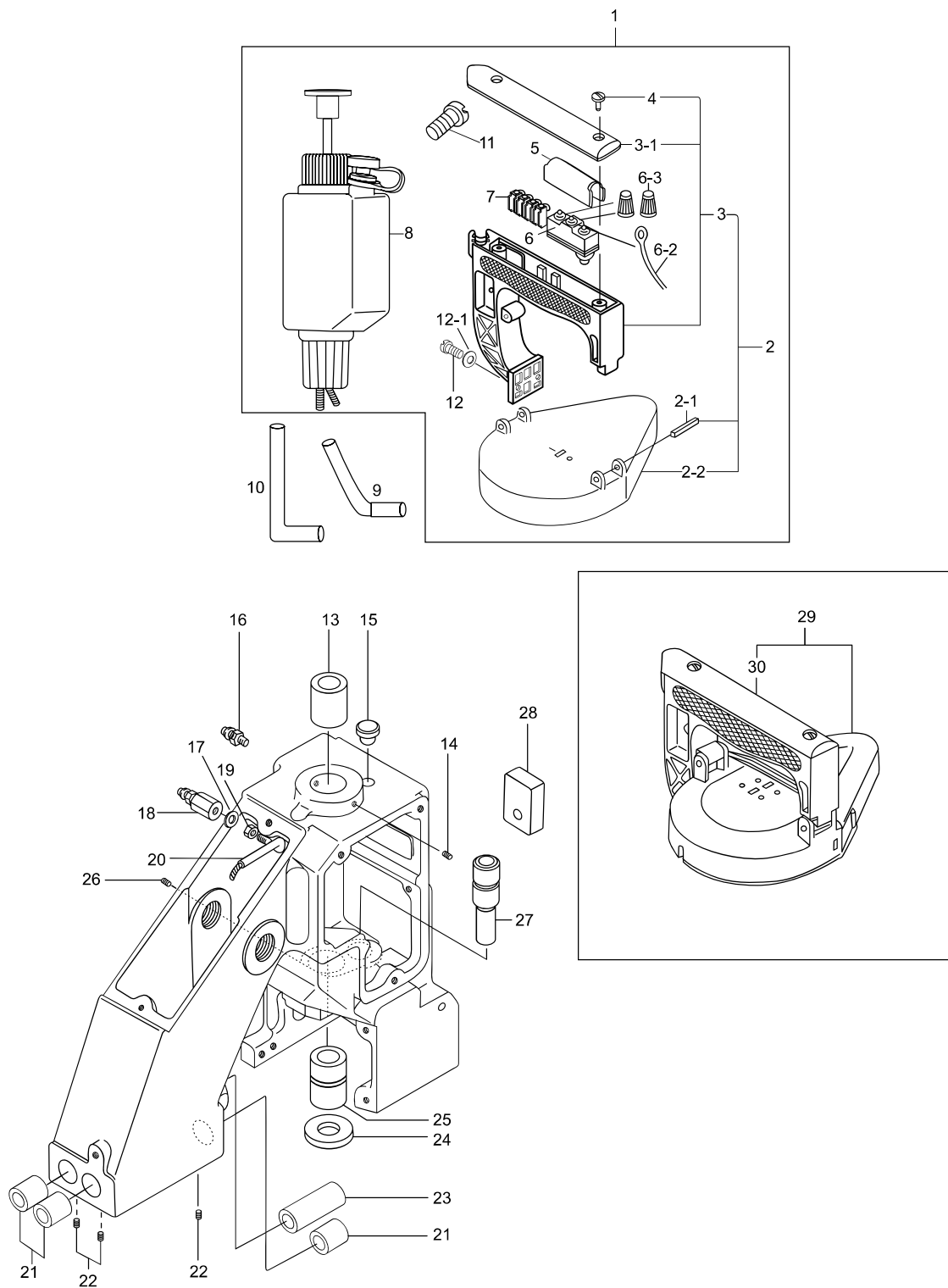
FADENSPIANNUNG UND ABDECKUNGEN



FADENSPANNUNG UND ABDECKUNGEN

Pos. Nr.	Teil Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	4501001	Fadenkonenhalter	1
1-1	4501001-1	Gehäuse	1
2	4501002	Schraube	2
3	4501641	Flügelmutter	1
4	4501634	Bolzen für Fadenkonenhalter	1
5	Z1-204-250WS	Polyester-Faden - weitere auf Anfrage	1
6	4501006	Obere Abdeckung	1
7	4501007	Schraube	2
8	4501008	Fadenöse	1
9	4501009	Schraube	1
10	4501010	Fadenspannungsöse	1
11	4501011	Fadenspannung komplett	1
12	4501012	Fadenspannungsbolzen	1
13	4501013	Fadenspannungsscheibe	2
14	4501014	Spannungsfeder	1
14-1	4501014-1	Unterlegscheibe	1
15	4501015	Fadenspannungsmutter	2
16	4501016	Schraube	1
17	4501017	Nadelschutz	1
17-1	4501017-1	Nadelstangenschutz für „CE“-Typen	1
18	4501009	Schraube	1
19	4501023	Schraube	2
20	4501020	Greiferabdeckung	1
21	4501019	Schraube	2
22	4501022	Vordere Abdeckung	1
23	4501023	Schraube	3
24	4501024	Dichtung	1
25	4501025	Abdeckung	1
26	4501023	Schraube	4
27	4501027	Typenschild	1

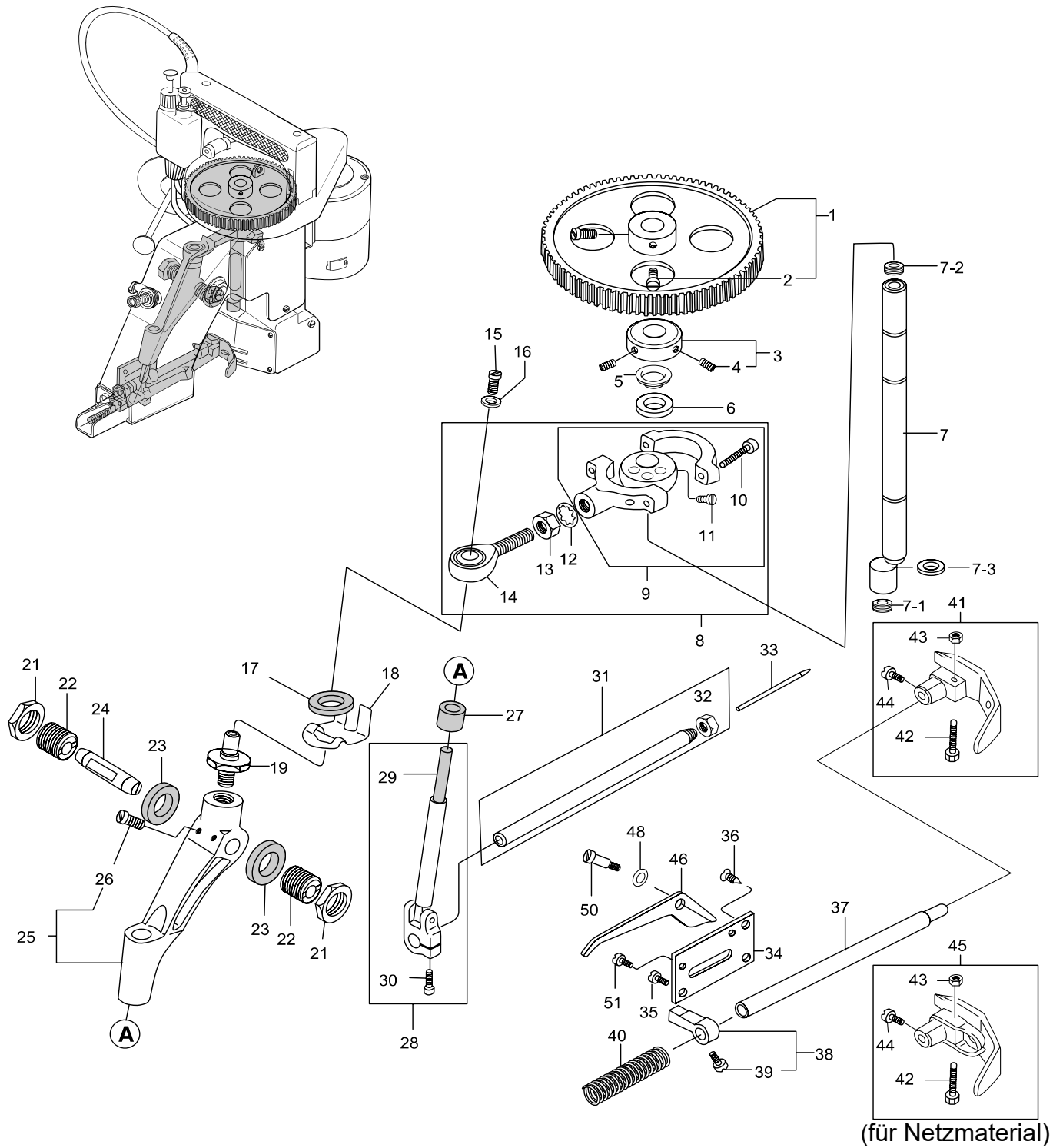
BUCHSEN, ÖLPUMPE UND HANDGRIFF



BUCHSEN, ÖLPUMPE UND HANDGRIFF

Pos. Nr.	Teil Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	4501201	Griff komplett mit Ölpumpe und Riemenschutz	1
2	4501202	Griff komplett	1
2-1	4501202-1	Bolzen	2
2-2	4501202-2	Riemenschutz	1
3	4501203	Griff	1
3-1	4501203-1	Abdeckung Griff	1
4	4501016	Schraube	2
5	4501205	Abdeckung Mikroschalter CE	1
6	4501206	Mikroschalter (Z-15GK655-B)	1
6-2	4501206-2	Elektrokabel für 230 V	1
6-3	4501206-3	Klemmschraube Kabel	2
7	4501207	Klemmleiste, flexibel	1
8	4501208N	Ölpumpe	1
9	4501209	Ölschlauch (6 x 95)	1
10	4501210	Ölschlauch (6 x 100)	1
11	4501430	Schraube	1
12	4501212	Schraube	2
12-1	4501212-1	Unterlegscheibe	2
13	4501213	Hauptwellenbuchse, hinten	1
14	4501214	Schraube	1
15	4501215	Gummistopfen	1
16	4501216	Gelenk	2
17	4501217	Unterlegscheibe	1
18	4501218	Gelenk	1
19	4501219	Mutter	1
20	4501220	Ölschlauch	3
21	4501221	Buchse für Nadelstange und Drückerfußstange, obere	3
22	4501222	Schraube	5
23	4501223	Drückerfußstangenbuchse, untere	1
24	4501224	Ölfilz	1
25	4501225	Hauptwellenbuchse, hinten	1
26	4501222	Schraube	1
27	4501227	Greiferantriebsbuchse	1
28	4501228	Ölfilz	1
29	4501229	Griff komplett mit Riemenschutz	(1)
30	4501230	Griff mit Schalter	(1)

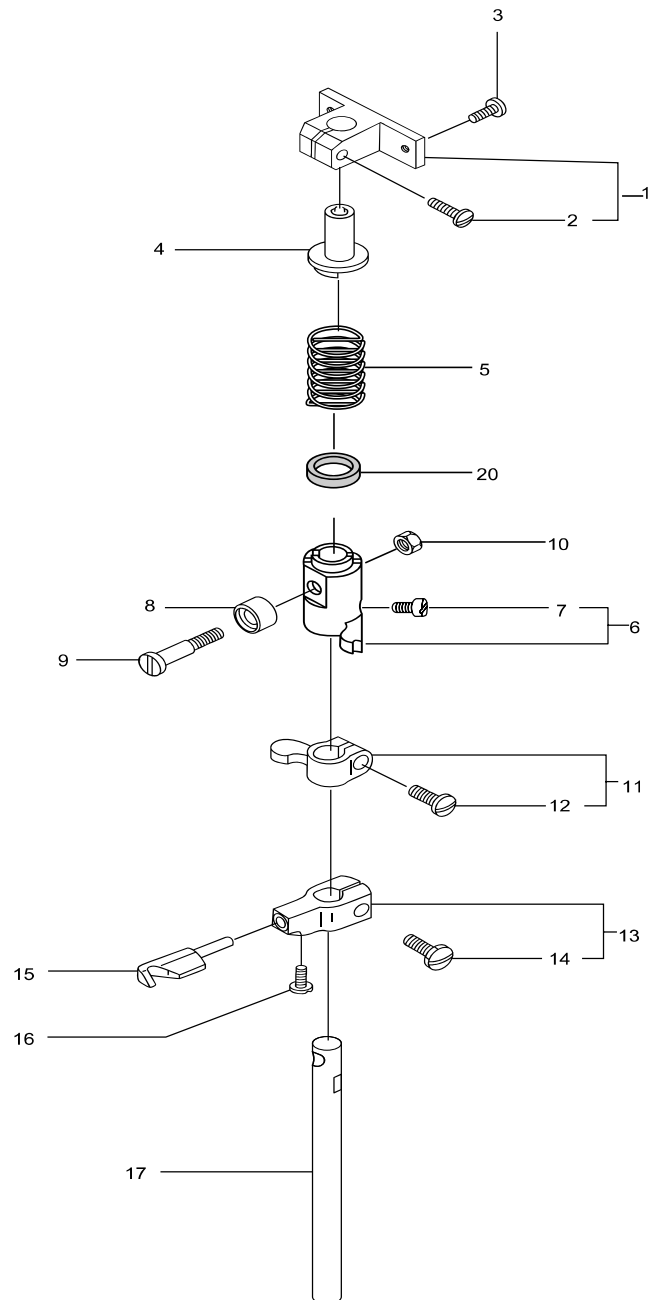
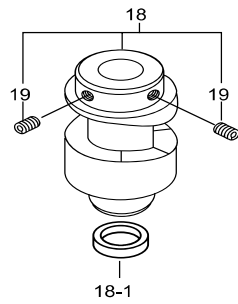
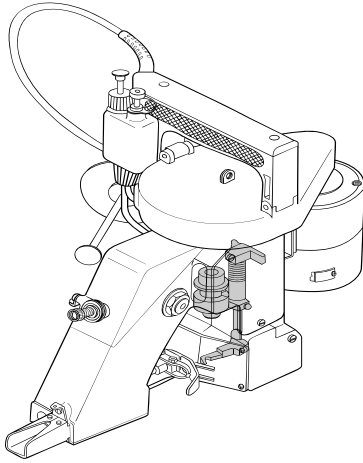
NADELSTANGE, DRÜCKERFUSSTANGE UND ANTRIEBSTEILE



NADELSTANGE, DRÜCKERFUSSSTANGE UND ANTRIEBSTEILE

Pos. Nr.	Teil Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	4501401	Zahnrad	1
2	4501402	Schraube	2
3	4501203	Stellring	1
4	4501404	Schraube	2
5	4501405	Distanzring	1
6	4501224	Ölfilz	1
7	4501407	Hauptwelle	1
7-1	4501407-1	Schraube	1
7-2	4501407-2	Schraube	1
7-3	4501407-3	Ölfilz	1
8	4501408	Verbindungsstange mit Exzenter und Kugelgelenkende	1
9	4501409	Verbindungsstange mit Exzenter	1
10	4501410	Schraube	2
11	4501411	Schraube	1
12	4501412	Unterlegscheibe	1
13	4501413	Mutter	1
14	4501414	Kugelgelenk	1
15	4501415	Schraube	1
16	4501416	Unterlegscheibe	1
17	4501417	Ölfilz	1
18	4501418	Feder	1
19	4501419	Kugelgelenkaufnahme	2
21	4501421	Mutter	2
22	4501422	Stellschraube	2
23	4501423	Ölfilz	2
24	4501424	Nadelstangenhebelhalter	1
25	4501425	Nadelstangenhebel komplett	2
26	4501426	Schraube	1
27	4501427	Ölfilz	1
28	4501428	Nadelstangenverbindingssatz	1
29	4501429	Ölfilz	1
30	4501430	Schraube	1
31	4501431	Nadelstange mit Mutter	1
32	4501432	Nadelstangenmutter	1
33	DNX1-25-200/080	Nadel (200/080)	1
34	4501434	Drückerfußstangenführung	1
35	4501435	Schraube	2
36	4501436	Schraube	1
37	4501437	Drückerfußstange	1
38	4501438	Drückerfußstangenklemmung	1
39	4501430	Schraube	1
40	4501440	Feder für Drückerfußstange	1
41	4501441	Drückerfuß komplett	1
42	4501442	Schraube	1
43	4501443	Mutter	1
44	4501444	Schraube	1
45	4501445	Drückerfuß komplett für CE	(1)
46	4501446	Drückerfußlifterhebel	(1)
48	4501448	O-Ring	(1)
50	4501450	Schraube	(1)
51	4501451	Schraube	(1)

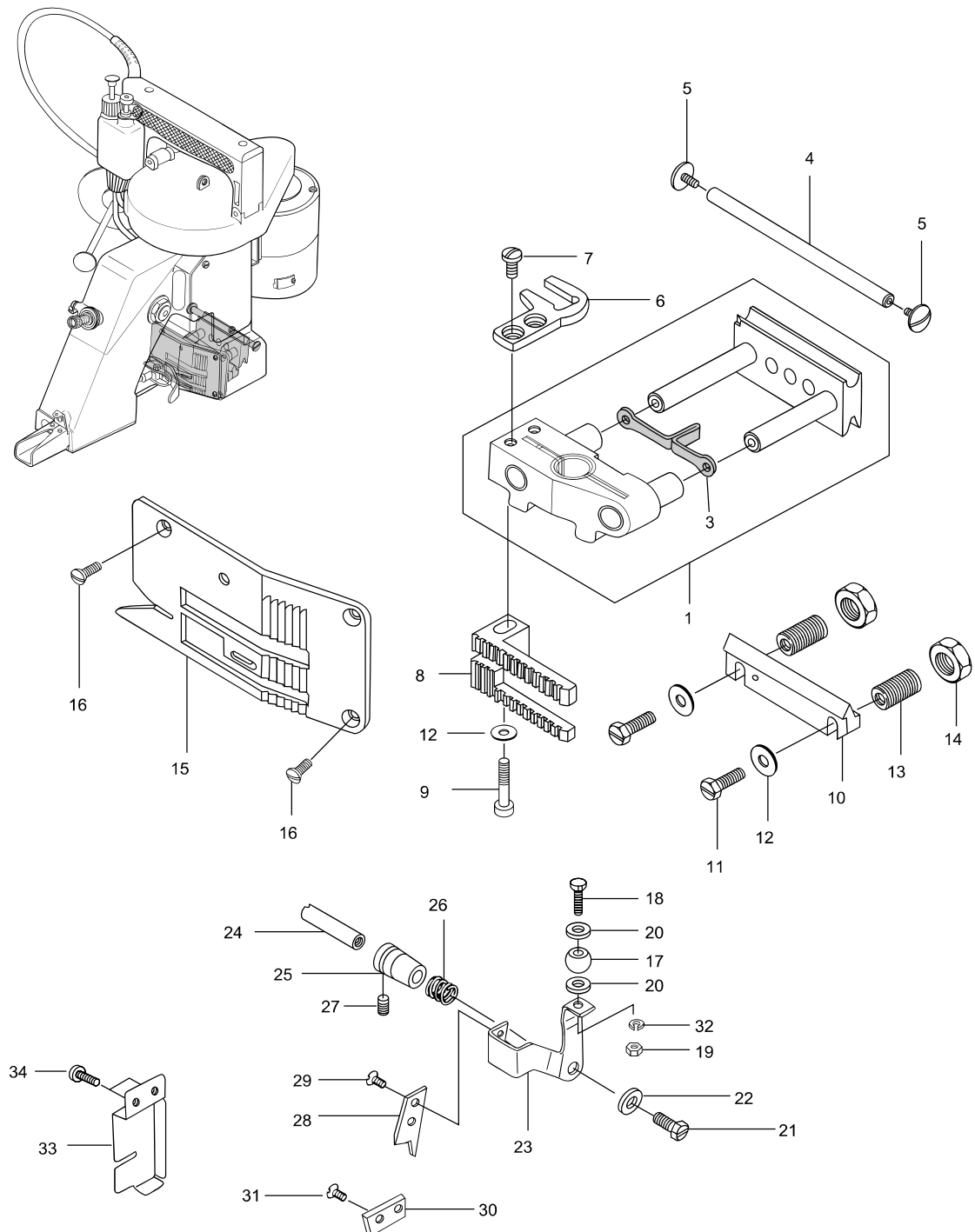
GREIFERANTRIEB



GREIFERANTRIEB

Pos. Nr.	Teil Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	4501601	Stellring Federaufnahme	1
2	4501602	Schraube	1
3	4501023	Schraube	2
4	4501604	Federaufnahme	1
5	4501605	Feder	1
6	4501606	Aufnehmerhalter	1
7	4501435	Schraube	1
8	4501608	Buchse	1
9	4501609	Aufnehmerschraube	1
10	4501610	Mutter	1
11	4501611	Stellring Greiferstangenarm	1
12	4501612	Schraube	1
13	4501613	Greiferhalter	1
14	4501415	Schraube	1
15	4501615	Greifer	1
16	4501451	Schraube	1
17	4501617	Greiferstange	1
18	4501618	Greiferaufnehmerscheibe	1
18-1	4501618-1	Unterlegscheibe	1
19	4501619	Schraube	2
20	4501224	Ölfalz	1

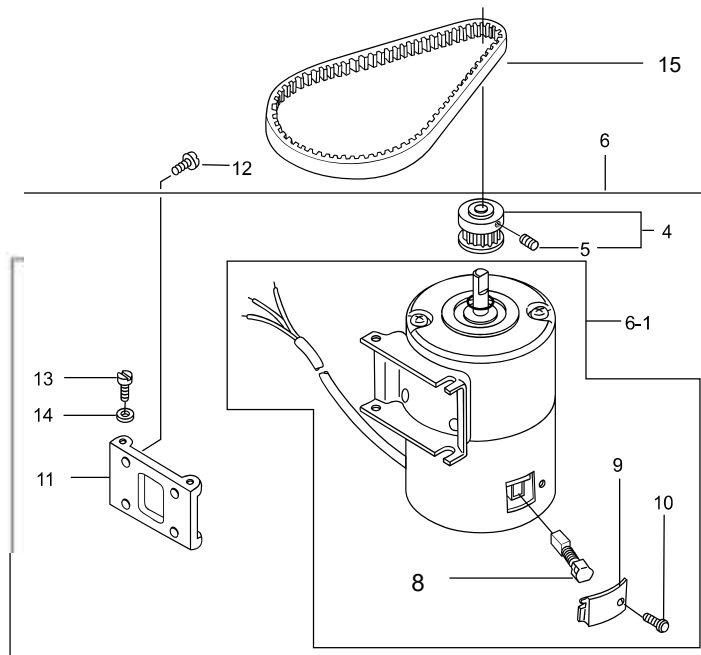
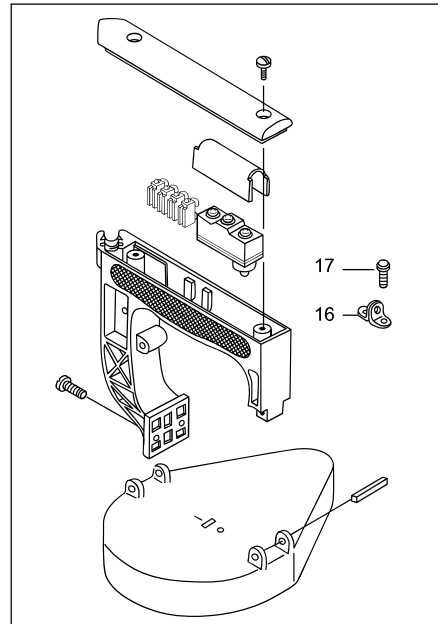
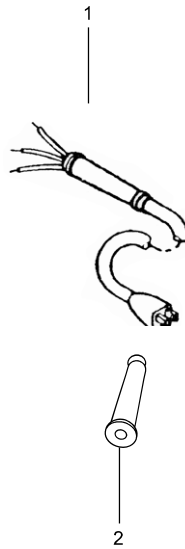
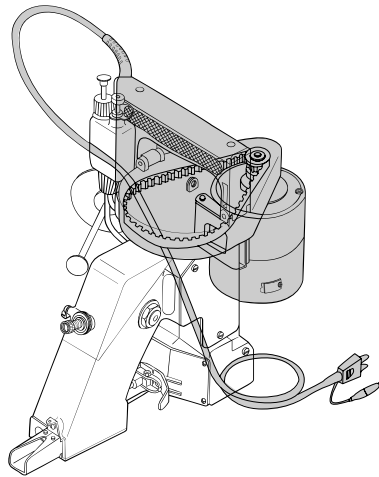
TRANSPORTANTRIEB UND FADENKETTENABSCHNEIDER



TRANSPORTANTRIEB UND FADENKETTENABSCHNEIDER

Pos. Nr.	Teil Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	4501801	Transporteur, Mitnehmerblock	1
3	4501803	Ölfilz	1
4	4501804	Führungsbolzen Mitnehmerblock	1
5	4501016	Schraube	2
6	4501806	Messerhalter-Verlängerung	1
7	4501807	Schraube	2
8	4501808	Transporteur	1
9	4501809	Schraube	1
10	4501810	Mitnehmerblockeinstellung	1
11	4501811	Sicherungsschraube	2
12	4501416	Unterlegscheibe	3
13	4501813	Halterungsbolzen zur Justierung Mitnehmerblock	2
14	4501814	Kontermutter für	2
15	4501815	Stichplatte	1
16	4501007	Schraube	3
17	4501817	Kugel	1
18	4501818	Bolzen	1
19	4501819	Mutter	1
20	4501820	Unterlegscheibe	2
21	4501821	Schraube	1
22	4501416	Unterlegscheibe	1
23	4501823	Messerhalter	1
24	4501824	Messerhalter-Stift	1
25	4501825	Buchse	1
26	4501826	Messerspannfeder	1
27	4501222	Schraube	1
28	4501828	Bewegliches Messer	1
29	4501829	Schraube	2
30	4501830	Feststehendes Messer	1
31	4501829	Schraube	2
32	4501832	Sicherungsring	1
33	4501833	Messer-Abdeckung	1
34	4502017	Schraube	2

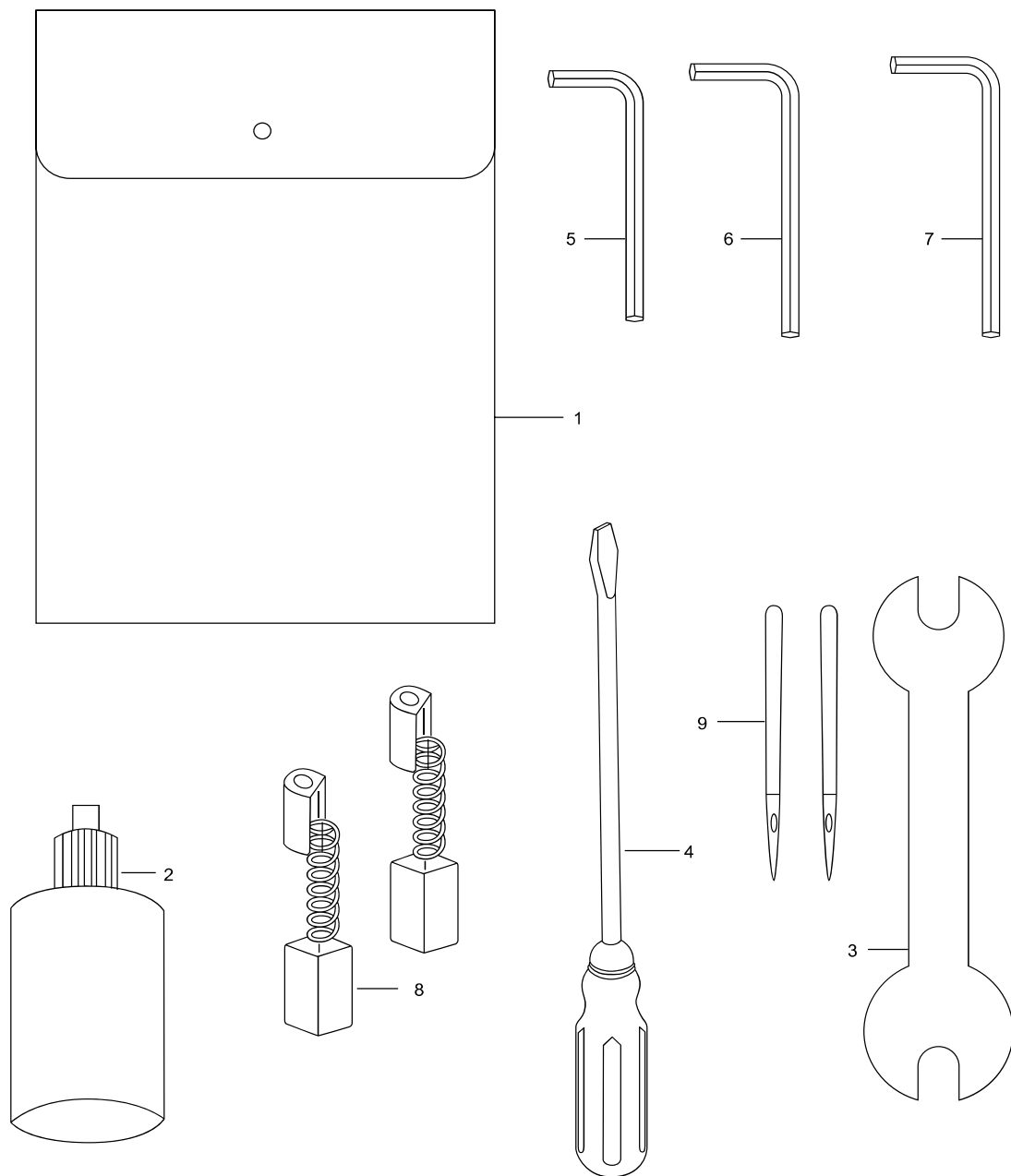
MOTORTEILE (für komplett geschlossenen Motor)



MOTORTEILE (für komplett geschlossenen Motor)

Pos. Nr.	Teil Nr.	Beschreibung	1Anzahl
1	4502001	Gerätekabel mit Stecker 110 V	1
	4502001-2	Gerätekabel mit Stecker 230 V	1
2	4502002	Kabelschutz	1
4	4502004	Zahnrad	1
5	4502005	Schraube	2
6	4502006	Universalmotor (110 V) komplett	1
	4502006-1	Universalmotor (230 V) komplett	1
6-1	4502006M	Universalmotor (110 V)	1
	4502006-1M	Universalmotor (230 V)	1
8	4502007	Kohlebürste für AC-Motor (Größe: 6 x 8 x 15 mm)	2
9	4502009	Abdeckung	1
10	4502010	Schraube (mit Unterlegscheibe)	1
11	4502011-1	Motoraufnahme	1
12	4501212	Schraube	4
13	4501415	Schraube	4
14	4502014	Unterlegscheibe, für Motor	4
15	4502015	Zahnriemen	1
16	4502016	Aufhängeöse	1
17	4502017	Schraube	2
*18	90191M2	Federzugautostat komplett (auf Anfrage)	1
*	nur auf Anfrage		

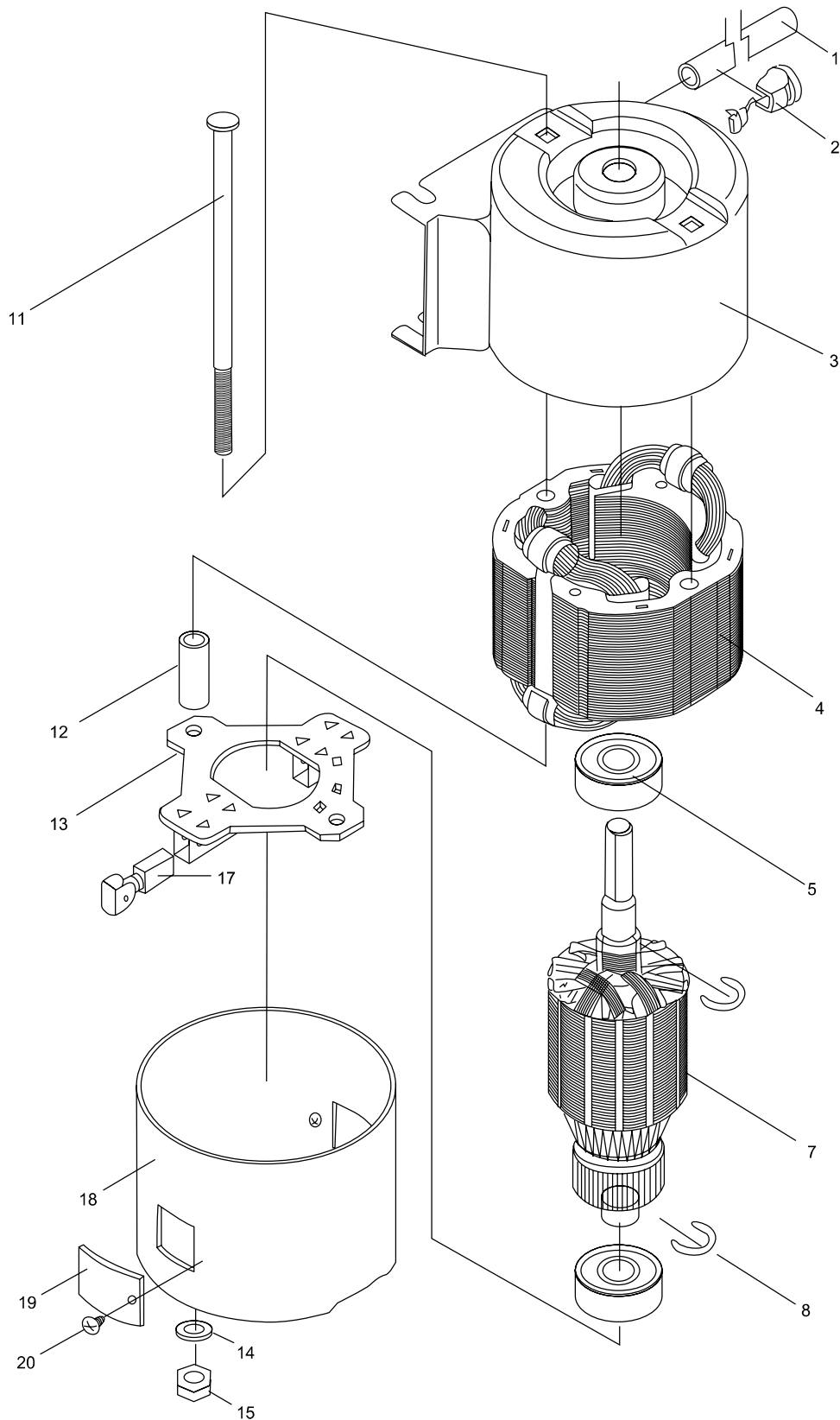
ZUBEHÖR



ZUBEHÖR

Pos. Nr.	Teil Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	4503401	Werkzeugtasche	1
2	4503402	Öler	1
3	4503403	Gabelschlüssel	1
4	4503404	Schraubendreher	1
5	4503405	Inbusschlüssel 2.0 mm	1
6	4503406	Inbusschlüssel 2.5 mm	1
7	4503407	Inbusschlüssel 3.0 mm	1
8	4502007	Kohlebürste für AC-Motor (Größe: 6x8x15 mm)	2
9	DNX1-25-200/080	Nadel (200/080)	2

MOTORTEILE



MOTORTEILE

Pos. Nr.	Teil Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	4503601	Stromkabel	1
2	4503602	Kabelschutz	1
3	4503603	Gehäuse „A“	1
4	4503604	Stator für 110 V	1
	4503604-1	Stator für 230 V	1
5	4503605	Kugellager	1
7	4503607	Rotor für 110 V	1
	4503607-1	Rotor für 230 V	1
8	4503608	C-Ring	2
11	4503611	Schraube	1
12	4503612	Hülse	1
13	4503613	Grundplatte	1
14	4503614	Unterlegscheibe	1
15	4503615	Mutter	1
17	4502007	Kohlebürste für Wechselstrommotor	1
18	4503618	Gehäuse „B“	1
19	4502009	Abdeckung für Motor	1
20	4502010	Schraube	1

NUMERISCHES TEILEVERZEICHNIS

Teile Nr.	Seite	Teile Nr.	Seite
90191M2	29	4501208N	21
		4501209	21
4501001	19	4501210	21
4501001-1	19	4501212	21, 29
4501002	19	4501212-1	21
4501006	19	4501213	21
4501007	19, 27	4501214	21
4501008	19	4501215	21
4501009	19	4501216	21
4501010	19	4501217	21
4501011	19	4501218	21
4501012	19	4501219	21
4501013	19	4501220	21
4501014	19	4501221	21
4501014-1	19	4501222	21, 27
4501015	19	4501223	21
4501016	19, 21, 27	4501224	21, 23, 25
4501017	19	4501225	21
4501017-1	19	4501227	21
4501019	19	4501228	21
4501020	19	4501229	21
4501022	19	4501230	21
4501023	19, 25	4501401	23
4501024	19	4501402	23
4501025	19	4501404	23
4501027	19	4501405	23
4501201	21	4501407	23
4501202	21	4501407-1	23
4501202-1	21	4501407-2	23
4501202-2	21	4501407-3	23
4501203	21, 23	4501408	23
4501203-1	21	4501409	23
4501205	21	4501410	23
4501206	21	4501411	23
4501206-2	21	4501412	23
4501206-3	21	4501413	23
4501207	21	4501414	23

NUMERISCHES TEILEVERZEICHNIS

Teile Nr.	Seite	Teile Nr.	Seite
4501415	23, 25, 29	4501608	25
4501416	23, 27	4501609	25
4501417	23	4501610	25
4501418	23	4501611	25
4501419	23	4501612	25
4501421	23	4501613	25
4501422	23	4501615	25
4501423	23	4501617	25
4501424	23	4501618	25
4501425	23	4501618-1	25
4501426	23	4501619	25
4501427	23	4501634	19
4501428	23	4501641	19
4501429	23	4501801	27
4501430	21, 23	4501803	27
4501431	23	4501804	27
4501432	23	4501806	27
4501434	23	4501807	27
4501435	23, 25	4501808	27
4501436	23	4501809	27
4501437	23	4501810	27
4501438	23	4501811	27
4501440	23	4501813	27
4501441	23	4501814	27
4501442	23	4501815	27
4501443	23	4501817	27
4501444	23	4501818	27
4501445	23	4501819	27
4501446	23	4501820	27
4501448	23	4501821	27
4501450	23	4501823	27
4501451	23, 25	4501824	27
4501601	25	4501825	27
4501602	25	4501826	27
4501604	25	4501828	27
4501605	25	4501829	27
4501606	25	4501830	27

NUMERISCHES TEILEVERZEICHNIS

Teile Nr.	Seite	Teile Nr.	Seite
4501832	27	4503613	33
4501833	27	4503614	33
4502001	29	4503615	33
4502001-2	29	4503618	33
4502002	29	D	
4502004	29	DNX1-25-200/080	23, 31
4502005	29	Z	
4502006	29	Z1-204-250WS	19
4502006-1	29		
4502006-1M	29		
4502006M	29		
4502007	29, 31, 33		
4502009	29, 33		
4502010	29, 33		
4502011-1	29		
4502014	29		
4502015	29		
4502016	29		
4502017	27, 29		
4503401	31		
4503402	31		
4503403	31		
4503404	31		
4503405	31		
4503406	31		
4503407	31		
4503601	33		
4503602	33		
4503603	33		
4503604	33		
4503604-1	33		
4503605	33		
4503607	33		
4503607-1	33		
4503608	33		
4503611	33		
4503612	33		

Möglingen, 06.03.2023

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass die Bauart der Nähmaschine

Klasse 4500

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

- EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EG-EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- EG-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EG-ATEX-Richtlinie 2014/34/EU, II 3 D

Angewendete harmonisierte Normen:
DIN EN 10821, DIN EN 60204-31

EC DECLARATION OF CONFORMITY

We hereby declare that the sewing machine

Style 4500

Complies with the following applicable regulations:

- EC Machinery Directive 2006/42/EG
- EC-EMC Directive 2014/30/EU
- EC Low Voltage Directive 2014/35/EU
- EC ATEX Directive 2014/34/EU, II 3 D

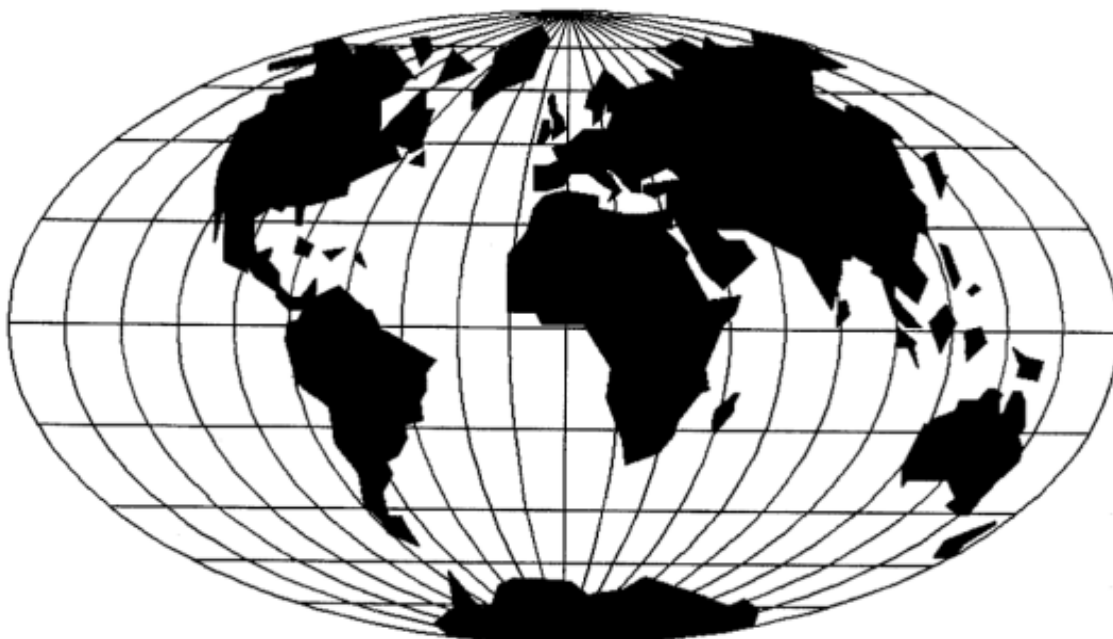
Applied congruent standards, in particular:
DIN EN 10821, DIN EN 60204-31

UNION SPECIAL GmbH



Manfred Schopf
Managing Director
Marketing & Sales

Möglingen March 6 2023



WELTWEITER VERKAUF UND KUNDENDIENST

Union Special unterhält Verkaufs- und Kundendienst-Niederlassungen in der ganzen Welt. Diese helfen Ihnen bei der Auswahl der richtigen Maschine für Ihren speziellen Bedarf. Union Special-Vertreter und Kundendiensttechniker sind in unseren Werken ausgebildet worden, um Sie schnell und fachmännisch zu bedienen.

Union Special GmbH
Raiffeisenstrasse 3
D-71696 Möglingen
Tel.: +49 7141 247 0
Fax: +49 7141 247 100
E-Mail: sales@unionspecial.de
www.union-special.com

U[®] Union Special[®]